



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Praktische Anleitung zur Behandlung des Lesebuches für die Oberklassen der Volksschule

Leineweber, Heinrich

Paderborn, 1880

165. Der Wolf und der Fuchs, von Brüder Grimm

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63856)

thaten die Knaben nach dem siegreich bestandenen Kampfe? Warum sahen sie sich einander verwundert an? Weshalb wird die Errettung der Knaben eine wunderbare genannt? Wie wurden die beiden Helden bei ihrer Ankunft in der Stadt empfangen? — Gedanken und Gefühle der Mutter, nachdem sie die Geschichte erfahren hat!

4. Grundgedanke der Erzählung.

Mut und Gottvertrauen befähigen selbst die schwache Kraft des Kindes zu bewunderungswürdigen Thaten. — Gott ist auch in den Schwachen stark. — Das Befestück ist zugleich eine Verherrlichung der Geschwisterliebe.

5. Schriftliche Übungen.

1. Aufschreiben derjenigen Sätze der Erzählung, welche die Hauptpunkte der Begebenheit enthalten.

2. Brief, worin einem Freunde die Geschichte von den beherzten Knaben mitgeteilt wird.

165. Der Wolf und der Fuchs.

Brüder Grimm.

Gliederung des Tiermärchens.

Das Ganze umfaßt drei Teile, von denen jeder für sich ein eigenes und selbständiges Märchen bildet. Die drei Märchen könnten überschrieben werden:

1. Wie der Wolf zwar ein Lamm, aber auch Prügel erhält.
2. Wie der Fuchs den Wolf mit Pfannkuchen anführt.
3. Wie der Fuchs dem Wolf im Fleischkeller zu den letzten Prügeln verhilft. — (Vergleiche Nr. 51.)

166. Der Holzhacker.

Christoph von Schmid.

Grundgedanke des Märchens.

Der Grundgedanke des schönen Märchens ist in der letzten Strophe ausgedrückt: „Gar gut ist's, daß Gott nicht gleich jegliches jedem gewährt.“ — (Vergleiche Nr. 53.)

167. Der kleine Friedensbote.

Karl Stöber.

1. Gliederung der Erzählung.

1. Das friedliche Verhältnis zwischen dem Gerber und dem Bäcker.
2. Die Ursache des Unfriedens zwischen beiden.
3. Das gespannte Verhältnis zwischen den beiden Familien.
4. Der kleine Friedensbote.
5. Die gegenseitige Annäherung der beiden Familien.
6. Der Tod des Bäckers.